Zum Ersten fürnemlich. Ehrsam gleich
herrn Oberkeyt. Ich bedanck mich gegen Ehrsam gel-
Rath Falck, dann ich mit Underthenigkeit Ehrl
fürnemlich, Nach dem mich E. G. und L. an
negsten Montag. für einen Burger-
meister gleichergestalt Anzeindig erwölt, Das
Ich mich warlichen nit versehen hett, Und wol
vermaint E. G. und L. selbig mein Ehrl für-
genommen begeirten Beschwerden vorgestanden haben,
Dieweyl ich aber sie beschwer, Und das Vertrauen
mir gesetzt, dann ich ein nit schuldig, mich
schuldigen. Und will das sein Fürnemb, mit der-
selben Gottes, Auch Raths, Hilff. Und bei-
stand E. G. und L. Ehrl einen Ersamen
Rath und gantzer Gmein, für Nutz und gutem
beschaidt handlen, so solln sie den Ersten beg Ehrsam
sein 8 v.

Zum andern will ich meine Günstige Herrn
vermant, Und gebetten haben, die wellen für
nehmen Zeit und Stundt, wann man wissen
lass. geschwindlich erheischung, dann für fürder
fall nach gebrauch sein, so beschaid man bei zeit
und vernichten.

Zum dritten erfordt und fürdert, so wider ein
Ersamen Rath und gmain ist, der ein Burger-
meister nit weis. Derhalben wo der Herr
einer oder mer, und sach, oder sonst wunder, mit
einander, Ungebürlich Mangel der Kundtschaft, und
Und dergleichen, mit fürnemen sein Ehrl. und gantzen C.